

# kovil®

**Kovil Oy**

Taitajantie 2  
FIN-57210 Savonlinna  
Finland  
Tel. +358-(0)15-578 40  
Fax +358-(0)15-578 421

## Montage- und Betriebsanleitung

### Daten des Kraftfahrzeugs:

Hersteller: **Mercedes-Benz**  
Modell(e): **A-Klasse Großraumlimousine; 2004-  
B-Klasse (CST) Großraumlimousine; 2005-**  
Typ-Bezeichnung: **W169 / T245**

### Daten der Kupplungskugel mit Halterung (KmH):

Produkt-Nr. (Ver.): **35023 (A)**  
EG-Typ: **KF276**  
EG -Nr: **e11\*94/20\*5304\*01**  
Zul. Stützlast S: **max 80 kg** (siehe Fahrzeugpapiere)  
D-Wert D: **max 8,50 kN**  
KmH-Gewicht: **16 kg**

Dieser D - Wert entspricht z.B. C = 1500 kg / zulässigen T = 2050 kg.  
Maßgebend sind jedoch die Angaben des Fahrzeugbriefes/Fahrzeugscheins.

Der geprüfte D - Wert darf nicht überschritten werden.

**D=** D -Wert [kN]

**T=** Gesamtmasse des Zugfahrzeuges [kg]

**C=** Gesamtmasse des Anhängers - Stützlast (S) [kg]

$$D = T \times C \times 9,81 / ((T + C) \times 1000)$$

$$T = C \times D \times 1000 / ((C \times 9,81) - (1000 \times D))$$

$$C = T \times D \times 1000 / ((T \times 9,81) - (1000 \times D))$$

Die genehmigten Gewichtsdaten für die KmH sind auf dem Typenschild ersichtlich.

Die KmH darf nur zum Ziehen von Anhängern mit entsprechender Zugkugelkupplung verwendet werden. Muss durch den Anbau der KmH die Abschleppöse entfernt werden, dient die KmH als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

Der Anbau der mechanischen Verbindungseinrichtung an das Fahrzeug hat nach den Anforderungen des Anhangs VII der Richtlinie 94/20/EG zu erfolgen (siehe Anhang I, Nr. 5.10).

In nicht - EG - Ländern ist nach den dort geltenden Bestimmungen zu verfahren.

Die Anbauanweisung ist den Fahrzeugpapieren beizulegen.

### Achtung:

Die KmH ist ein Sicherheitsteil: Aus diesem Grunde ist es nicht zulässig, weder an der KmH selbst, noch an den fahrzeugspezifischen Befestigungsteilen, nachträgliche Veränderungen vorzunehmen. Dazu zählen insbesondere auch Nachbiegen, Schweißen oder mechanische Bearbeitungen.

Bei eventuellen Beschädigungen oder Verformungen durch Unfall, Aufsitzen oder Auffahren auf einen festen Gegenstand muss der komplette mechanische Lieferumfang einschließlich aller Befestigungsteile erneuert werden.

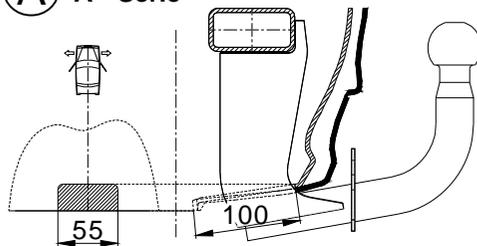
Der Kugeldurchmesser darf an keiner Stelle 49 mm unterschreiten (messbar mit Schieblehre, nicht mit Prüfring).

Um den Verschleiß der Kugel gering zu halten, ist diese vor Gebrauch stets zu fetten.

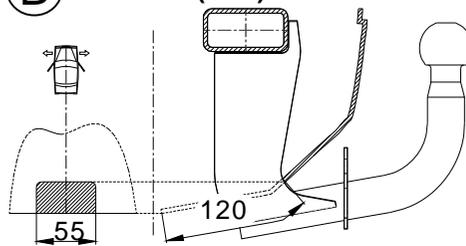
35023A-KF276 (D) / 07.06.2010

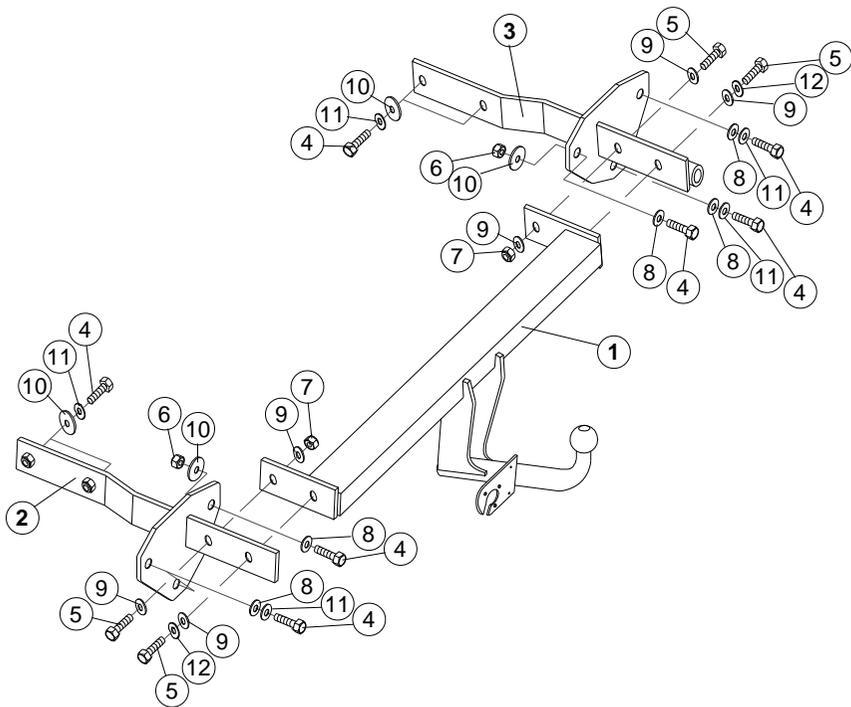
35023A-KF276 (D) / 07.06.2010

### A A - Serie



### B B - serie (CST)





**Stückliste:**

Pos	Stück	Benennung
1	1	<b>Querträger</b>
2	1	<b>Seitenteil links</b>
3	1	<b>Seitenteil rechts</b>
4	10	Sechskantschraube ..... M10 x 30
5	4	Sechskantschraube ..... M12 x 35
6	2	Sechskantmutter ..... M10
7	2	Sechskantmutter ..... M12
8	6	Scheibe ..... 10,5 x 20
9	6	Scheibe ..... 13 x 24
10	6	Scheibe ..... 11 x 33
11	8	Federscheibe ..... für M10
12	2	Federscheibe ..... für M12

**Anzugsdrehmomente:**

M6 - 8.8	10 Nm
M8 - 8.8	30 Nm
M10 - 8.8	47 Nm
M12 - 8.8	90 Nm
M14 - 8.8	130 Nm
M16 - 8.8	195 Nm
M10 x 1,25 - 8.8	40 Nm
M12 x 1,25 - 8.8	70 Nm
M12 x 1,5 - 8.8	80 Nm
M14 x 1,5 - 8.8	135 Nm

**Achtung:** Im Bereich der Anlageflächen der Anhängervorrichtung mit dem Kfz. muss Unterbodenschutz, Hohlraumkonservierung (Wachs) oder Dämmmaterial entfernt werden. Evtl. vorhandene Bohrspäne entfernen und blanke Karosserieteile (z.B. Bohrungen) mit Rostschutzfarbe nachbehandeln.

**Montageanleitung:**

**Hinweis:** Der Elektrosatz ist ein separater Lieferumfang. Der Einbau sollte parallel zur Montage der Anhängervorrichtung erfolgen.

1. Im Kofferraum Bodenbelag entfernen, Reserverad und Reserveradwanne-Verkleidung ausbauen.

Stoßfänger hinten ausbauen (Schrauben bzw. Clipse an der Unterkante, am Heckabschlußblech und an Radlaufschale), Leitungen - falls vorhanden - beachten.

Pralldämpfer am Heckabschlußblech entfernen und entsorgen.

Falls vorhanden, Stopfen an den Befestigungspunkten im Kofferraum entfernen.

2. Seitenteil links (2) und rechts (3) von hinten in den Fahrzeuglängsträger einschieben.

Seitenteil (2) und (3) am Heckabschlußblech an den vorhandenen Muttern bzw. Löchern mit Schrauben (4), Scheiben (8), Scheiben (10), Federscheiben (11) und Muttern (6) lose verschrauben.

Seitenteil (2) und (3) am Fahrzeuglängsträger links und rechts mit Scheiben (10), Federscheiben (11) und Schrauben (4) vom Kofferraum aus, lose verschrauben.

3. Querträger (1) am Seitenteil (2) und (3) mittels Schrauben (5), Scheiben (9), Federscheiben (12) und Muttern (7) lose verschrauben.

4. Anhängervorrichtung ausrichten und alle Muttern bzw. Schrauben entsprechend dem Anzugsdrehmoment (siehe Seite 2) in folgender Reihenfolge anziehen:

- 1) Querträger (1) mit Seitenteil (2) und (3).
- 2) Seitenteil (2) und (3) am Heckabschlußblech.
- 3) Seitenteil (2) und (3) am Fahrzeuglängsträger links und rechts.

5. Anlageflächen und Fugen zwischen der Anhängervorrichtung und dem Kfz. am Heckabschlußblech mit Unterbodenschutz / Montagekitt nachbehandeln (um Fugen zu den Längsträgern und zum Kofferraum hin abzudecken).

6. **A -Klasse:** Stoßfänger nach Skizze **A** anzeichnen und ausschneiden, und Stoßfänger wieder einbauen.

**B -Klasse:** Stoßfänger nach Skizze **B** anzeichnen und ausschneiden, und Stoßfänger wieder einbauen.

7. Fahrzeug in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.